
Von: IKT - Bianca Diburg [mailto:maillist@ikt.de]
Gesendet: Freitag, 14. Januar 2011 13:29
An: Bianca Diburg
Betreff: Treffen des IKT-Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zum

Treffen des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung

**für Mitarbeiter kommunaler Netzbetreiber
Dienstag, den 22.02.2011 von 09:30 – 15:30 Uhr
im IKT-Süd, Neubiberg bei München**

Anlass: Die Grundstücksentwässerung erlebt derzeit eine beachtliche Dynamik. Der Gedanke der ganzheitlichen Kanalsanierung findet immer mehr Beachtung, nicht zuletzt wegen der Fremdwasser-Problematik: Öffentliche und private Abwasserleitungen bilden zusammen das System der Abwasserableitung. Daher sind auch private Leitungen auf Dichtheit zu prüfen und zu sanieren. Dies betrifft Millionen Grundstücke in Süddeutschland.

Die Idee entstand unter den teilnehmenden Kommunen, das Thema Grundstücksentwässerung in regelmäßigen Erfahrungsaustauschen weiterzuverfolgen und aktuelle Fragestellungen aufzugreifen.

Der Erfahrungskreis bietet eine Plattform für den intensiven Erfahrungsaustausch von kommunalen Netzbetreibern. Ziel ist es, aus Fehlern und Erfahrungen zu lernen und „Best-Practice“ Beispiele und Anregungen für die eigene Arbeit zu finden:

- Welche Erfahrungen haben andere bereits?
- Welches GEW-Konzept ist gut?
- Was sind die Bausteine einer guten kommunalen Öffentlichkeitsarbeit?
- Was müssen Kommunen beachten, die die Fremdwasser-Sanierung angehen?

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, die Erfahrungen anderer Kommunen kennenzulernen und diese im Erfahrungskreis zu diskutieren.

Details zum Programm, den Anmeldebogen sowie das Protokoll zum 1. Treffen des Erfahrungskreises finden Sie in der Anlage zu dieser E-Mail.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und weitere Mitarbeiter Ihres Hauses an der Veranstaltung teilnehmen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Bianca Diburg

Dipl.-Ing. Bianca Diburg
- Leiterin IKT-Süd -

IKT-Süd

an der Universität der Bundeswehr München
Gebäude 41/100
Werner-Heisenberg-Weg 39
D-85577 Neubiberg bei München

Tel.: +49 (0)89 6004-4730
Fax: +49 (0)89 6004-3858
Mobil: +49 (0)173 7357120

E-Mail: diburg@ikt.de
Homepage: www.ikt.de

Sitz der Gesellschaft: Gelsenkirchen
Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 1884
Geschäftsführer: Dipl.-Ök. Roland W. Waniek
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dipl.-Ing. Joachim Schulte



Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung

- Abwasserverband Starnberger See
- Betriebs- & Entwicklungs GmbH Mainburg
- Gemeinde Grünwald
- Gemeinde Neuried
- Gemeindewerke Ismaning
- Gemeindewerke Murnau
- gKu VE München-Ost
- Münchner Stadtentwässerung
- Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR SAL
- Stadtentwässerung Stuttgart
- Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
- Stadtwerke Landshut
- Stadtwerke Sonthofen
- Gemeinde Elchingen
- Stadt Memmingen
- Stadt Regensburg
- Stadt Straubing
- Stadt Wangen im Allgäu
- Zweckverband zur Abwasserbeseitigung am Tegensee
- Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Hachinger Tal

Treffen des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung – für süddeutsche Kommunen –

**Dienstag, den 22.02.2011
von 09.30 Uhr – 15.30 Uhr
im IKT-Süd, Neubiberg bei München**



Der Erfahrungskreis bietet eine Plattform für den intensiven Erfahrungsaustausch von kommunalen Netzbetreibern. Ziel ist es, aus Fehlern und Erfahrungen zu lernen und „Best-Practice“ Beispiele und Anregungen für die eigene Arbeit zu finden.

Die Themen des Tages:

- **Aktuelle Informationen rund um das Thema Grundstücksentwässerung**
- **Berichte aus den Kommunen**
- **Diskussion/Workshop im Kreis der teilnehmenden Kommunen**
 - Wie gelingt es, landesgesetzliche Regelungen zu initiieren?
 - Sind einheitliche Fristen für die Dichtheitsprüfung sinnvoll?
 - Was sind die Bausteine einer guten kommunalen Öffentlichkeitsarbeit?
 - Was müssen Kommunen beachten, die die Fremdwasser-Sanierung angehen?

Konzept Erfahrungskreis

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, die Erfahrungen jeder einzelnen Kommune kennenzulernen und viele Fragen zu stellen. Aktuelle Fragestellungen werden aufgegriffen und in der Gruppe der teilnehmenden Kommunen diskutiert.

Anmeldung

Der Beitrag für die Teilnahme am Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung beträgt 95 Euro (siehe Anmeldebogen). Die Teilnahme ist für Mitglieder des IKT-Fördervereins der Netzbetreiber e.V. kostenfrei.

Ansprechpartner beim IKT-Süd: Dipl.-Ing. Bianca Diburg, Tel. 089/6004-4730, diburg@ikt.de

An das
IKT- Süd
an der Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg bei München



Rückantwort
per Fax: 089 6004-3858

Anmeldung zum Treffen
Erfahrungskreis Grundstücksentwässerung
22. Februar 2011, IKT-Süd,
Neubiberg bei München

Ich melde mich verbindlich an zum Treffen des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung.
(Bitte ankreuzen)

[] Teilnahmebeitrag 95,00 EUR
Teilnahmebeiträge sind MwSt.-frei.

Bei Rücktritt bis 14 Tage vor der Veranstaltung werden 30 % des Teilnehmerbeitrages berechnet.
Danach ist der volle Betrag zu zahlen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des IKT-Fördervereins der Netzbetreiber e.V. kostenfrei.

Teilnehmer: _____

Institution: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Stempel, Unterschrift: _____

Ergebnis-Protokoll IKT-Info-Tag Grundstücksentwässerung – für süddeutsche Kommunen –

Mittwoch, den 06.10.2010 im IKT-Süd, Neubiberg

Das IKT-Süd lud zum Info-Tag Grundstücksentwässerung für kommunale Netzbetreiber nach Neubiberg bei München ein. Mehr als 30 Teilnehmer kamen der Einladung nach und diskutierten gemeinsam die offenen Fragen der Grundstücksentwässerung und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Es bestand Einvernehmen darüber, das Thema Grundstücksentwässerung in zukünftigen Veranstaltungen weiterzuverfolgen. Als regelmäßiger Turnus werden 2 bis 3 Veranstaltungen pro Jahr festgelegt. Das nächste Treffen des **Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung** ist am **22.02.2011**.



Die Themen des Tages:

1. Grundstücksentwässerung in Bayern und Süddeutschland
2. Aktuelle Informationen zur Grundstücksentwässerung
3. Kommunen stellen ihre Konzepte zur Diskussion
4. Diskussion zu möglichen gemeinsamen Projekten.

Teilnehmer (alphabetisch nach Institution) / kursiv: Referenten

Institution	Teilnehmer
<i>Abwasserverband Starnberger See</i>	<i>Herr Norbert Impelmann</i>
Betriebs- & Entwicklungs GmbH Mainburg	Herr Johann Wagner
<i>CSU-Landtagsfraktion</i>	<i>Herr Markus Blume</i>
Gemeinde Grünwald	Herr Wolfgang Reger
Gemeinde Grünwald	Herr Ronald Stegemann
Gemeinde Neuried	Herr Matthias Breuer
Gemeindewerke Ismaning	Herr Werner Küpferling
Gemeindewerke Murnau	Herr Helmut Hackl
gKu VE München-Ost	Herr Johann Huber
gKu VE München-Ost	Herr Jens-F. Schmidt
Münchner Stadtentwässerung	Herr Herbert Bichler
Münchner Stadtentwässerung	Herr Oliver Haas
<i>Münchner Stadtentwässerung</i>	<i>Herr Dr. Anton Schmid</i>
<i>Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR SAL</i>	<i>Frau Rosi Evers</i>
<i>Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR SAL</i>	<i>Herr Claus Externbrink</i>
Stadtentwässerung Stuttgart	Herr Bernd Fischer
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	Herr Ronald Funk,
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	Herr Konrad Pommer
Stadtwerke Landshut	Herr Matthias Heinze
Stadtwerke Landshut	Herr Lothar Unterhauser
Stadtwerke Sonthofen	Herr Thomas Breuer
Tiefbauamt Gemeinde Elchingen	Herr Gerhard Fischer
Tiefbauamt Stadt Memmingen	Herr Johannes Steiner
Tiefbauamt Stadt Regensburg	Herr Robert Lorenz

Fortsetzung: Teilnehmer

Institution	Teilnehmer
Tiefbauamt Stadt Regensburg	Herr Frank Vogel
Tiefbauamt Stadt Regensburg	Frau Rädisch
Tiefbauamt Stadt Straubing	Herr Bergner
Tiefbauamt Stadt Straubing	Herr Alfons Eiglsperger
Tiefbauamt Stadt Wangen im Allgäu	Herr Martin Jörg
Universität der Bundeswehr München	Herr Andreas Obermayer
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung am Tegernsee	Herr Markus Strohschneider
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Hachinger Tal	Herr Thomas Böck
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Hachinger Tal	Herr Franz Schmucker
IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur	Frau Bianca Diburg
<i>IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur</i>	<i>Frau Amely Dyrbusch</i>
IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur	Herr Roland W. Waniek

Ergebnisprotokoll, 06.10.2010, Neubiberg bei München

Das IKT-Süd lud zum Info-Tag Grundstücksentwässerung für kommunale Netzbetreiber nach Neubiberg bei München ein. Mehr als 30 Teilnehmer kamen der Einladung nach und nahmen an der Veranstaltung teil. Die Referenten stellten die Situation der Grundstücksentwässerung in Bayern und Süddeutschland sowie aktuelle Informationen und unterschiedliche kommunale Konzepte zur Grundstücksentwässerung vor. Anschließend wurden offene Fragen und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit-gemeinsam diskutiert. Es bestand Einvernehmen darüber, das Thema Grundstücksentwässerung in zukünftigen Veranstaltungen weiterzuverfolgen. Als regelmäßiger Turnus werden 2 bis 3 Veranstaltungen pro Jahr festgelegt. Das nächste Treffen des **Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung** ist am **22.02.2011**. Nachfolgend der Info-Tag Grundstücksentwässerung im Überblick:

Die Grundstücksentwässerung erlebt derzeit eine beachtliche Dynamik. Der Gedanke der ganzheitlichen Kanalsanierung findet immer mehr Beachtung, nicht zuletzt wegen der Fremdwasser-Problematik: Öffentliche und private Abwasserleitungen bilden zusammen das System der Abwasserableitung. Daher sind auch private Leitungen auf Dichtheit zu prüfen und zu sanieren. Dies betrifft Millionen Grundstücke in Süddeutschland.

1. Grundstücksentwässerung in Bayern und Süddeutschland

Die Referenten berichteten mit Blick auf die politische, rechtliche und technische Situation über den aktuellen Stand der Grundstücksentwässerung in Bayern und Süddeutschland. Insbesondere wurden die großen Gesamtleitungslängen sowie die hohen Schadensquoten der Grundstücksentwässerungsanlagen dargestellt und der daraus resultierende Handlungsbedarf herausgestellt. Weiterhin wurde die aktuelle Rechtssituation beleuchtet und in der anschließenden Diskussion fehlende gesetzliche (Landes-)Regelungen für den Bereich der Grundstücksentwässerung bemängelt, die zurzeit vielfach eine Bearbeitung der Thematik im Einklang bzw. mit Unterstützung der Politik erschweren.

2. Aktuelle Informationen zur Grundstücksentwässerung

Weiterführend wurden das Kommunale Netzwerk Grundstücksentwässerung KomNetGEW und seine aktuellen Tätigkeiten und Aktivitäten aus den Bereichen Netzwerkarbeit, Zertifizierungsverfahren, Beratung/Projekte, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterschulung vorgestellt. Zur Information sind in Tabelle 1 die Links zu den Internetpräsentationen einiger Mitgliedskommunen aufgeführt.

Tabelle 1: KomNetGEW-Mitgliedskommunen mit Bürgerinformationsseiten „online“

Dülmen	www.duelmen.de/bauen_umwelt/
Schwerte	www.seg-schwerte.de
Schwalmtal	http://194.77.238.104/C1257671003D9092/html/0536F20A8873CEE8C125777300515CDE?opendocument&nid1=22467
Euskirchen	http://www.euskirchen.de/index.php?id=2578
Emmerich	http://www.twe-emmerich.de/
Bochum	http://www.bochum.de/C125708500379A31/vwContentByKey/W272693F780BOLDDE

Im Anschluss daran wurde ein bürgernahes Beratungskonzept präsentiert und anhand von praktischen Beispielen erläutert.

3. Kommunen stellen ihre Konzepte zur Diskussion

Im Rahmen von drei Fachvorträgen wurden unterschiedliche Konzepte zur Grundstücksentwässerung der Stadt Lünen, des Abwasserverbandes Starnberger See und der Münchner Stadtentwässerung vorgestellt und diese im Anschluss in der Gruppe diskutiert.

4. Diskussion zu möglichen gemeinsamen Projekten

Von den Teilnehmern wurden zahlreiche Themen für eine Weiterverfolgung und ggf. gemeinsame Bearbeitung genannt. Die Themen sind nachfolgend entsprechend der Häufigkeit der Nennung aufgelistet:

- a) Landesgesetzliche Regelungen und Vorgaben
- b) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- c) Einheitliche Fristen für Dichtheitsprüfungen
- d) Regelung der Zuständigkeiten
- e) Zielführende Konzepte
- f) Kommunales Netzwerk / kommunale Zusammenarbeit
- g) Integration staatlicher Institutionen (z.B. Landratsämter) in die Diskussion
- h) Umsetzung von GEW-Konzepten in kleinen Kommunen
- i) Definition von Qualitätsstandards in der Sanierung
- j) Gebührenrechtliche Fragestellungen
- k) Haftungsfragen bei Beratung durch Kommune

5. Beschluss über das weitere Vorgehen

Es besteht Einvernehmen darüber, die oben genannten Themen in zukünftigen Veranstaltungen weiterzuverfolgen. Als regelmäßiger Turnus werden 2 bis 3 Veranstaltungen pro Jahr festgelegt. Das nächste Treffen des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung ist am **22.02.2011**.

Herr Blume bietet den Teilnehmern im Nachgang des Info-Tages Grundstücksentwässerung an, das Thema „Landesgesetzliche Regelungen und Vorgaben“ im Rahmen einer Veranstaltung mit weiteren politischen und behördlichen Entscheidungsträgern zu diskutieren und eigene inhaltliche Vorschläge zu präsentieren. Das IKT-Süd wird diesbezüglich in Kontakt mit Herrn Blume bleiben und die o.g. Veranstaltung koordinieren. Im Vorfeld zu dieser Veranstaltung wird das IKT-Süd einen Vorschlag für ein Positionspapier des Erfahrungskreises Grundstücksentwässerung entwerfen und diesen den Teilnehmern zur Abstimmung vorlegen.

Der Erfahrungskreis ist offen für alle Kommunen, die Beteiligung weiterer Betreiber wird begrüßt.

Ansprechpartnerin beim IKT-Süd:

Dipl.-Ing. Bianca Diburg
- *Leiterin IKT-Süd* -

Tel.: +49 (0)89 6004-4730

Fax: +49 (0)89 6004-3858

Mobil: +49 (0)173 7357120

E-Mail: diburg@ikt.de

Homepage: www.ikt.de